Rockszene.de
Das Musikmagazin für Hannover und Umland

*Am 30. Oktober soll mit „Post Traumatic“ das erste Livealbum der Band I Prevail veröffentlicht werden.*

# Ein vielfältiges Bild der Band

## I Prevail kündigen erstes Livealbum an

*24. Oktober 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Travis Shinn*

**2019 war für die US-amerikanische Metalcore Band I Prevail ein Erfolgsjahr. Zum ersten Mal seit ihrer Gründung im Jahr 2013 konnten sie mit einem Album in die deutschen Charts einsteigen. Ihr zweites Studioalbum „Trauma“ schaffte es hierzulande bis auf Platz 32 der Albumcharts. Begleitet wurde die Veröffentlichung zusätzlich von zwei Grammy-Nominierungen in den Kategorien „Best Rock Album“, sowie „Best Metal Performance“ für ihren Song „Bow Down“. Und auch live waren I Prevail erfolgreich unterwegs. Ende Oktober soll nun ein Mitschnitt ihrer Konzerte unter dem Namen „Post Traumatic“ veröffentlicht werden.**

Der Titel ihres ersten Livealbums „Post Traumatic“ ist eine klare Anspielung auf ihr zweites Studioalbum „Trauma“, das sie im März 2019 veröffentlicht haben. Dies ist auch kein Wunder. Denn mit ihm hat es die Band geschafft auch international erfolgreich zu werden. Die Platzierungen in zahlreichen Charts machte es ihnen auch möglich auf Welttournee zu gehen. Darunter war auch ein umjubelter Auftritt bei Rock am Ring, es war übrigens ihr erster.

Mit „Paranoid“ ist auch ein Song dieses Auftritts auf dem neuen Album zuhören. Weitere Titel wie „Rise Above It“, „DOA“, „Gasoline“ oder „Hurricane“ wurden bei Konzerten in Montreal, Wien, London oder beim australischen Download Festival aufgenommen. Allein diese Auswahl zeigt, dass I Prevail mit ihrem Album „Trauma“ weitgereist sind und viele Fans rund um den Globus begeistern konnten.

 © Rockszene.de 2024

Doch ihr kommendes Album „Post Traumatic“ ist kein reines Livealbum. Einige der insgesamt 17 Tracks sind auch neue Versionen ihrer bekannten Songs. So haben sie zum Beispiel „Every Time You Leave“ in eine abgespeckte Version verwandelt und sich Hilfe von der Juno Award-Nominierten Kanadischen Sängerin Delaney Jane geholt. Laut offizieller Pressemitteilung soll der Titel die melodische Seite der Band zeigen.

Eine weitere Kollaboration ist mit dem EDM Künstler Illenium entstanden, der mit seinen Beats den Song „Feel Something“ veredelte. Und auch die Fans des Hip-Hops kommen auf ihre Kosten. Bei dem Song „DOA“ haben sie sich den Rapper Joyner Lucas mit ins Boot geholt. Insgesamt wird „Post Traumatic“ viele verschiedene Seiten der Band zeigen und ihre Popularität vielleicht noch ein kleines bisschen weiter steigern.

Das neue Livealbum „Post Traumatic“ der US-amerikanischen Metalcore Band I Prevail soll am 30. Oktober auf den Markt kommen. Es enthält 17 Songs, die möglichst ein vielfältiges Bild der Band zeigen sollen.

Mehr Informationen zu I Prevail und dem Album „Post Traumatic“ gibt es über die Links in der Infobox.

*Links*:

www.iprevailband.com
www.facebook.com/IPrevailBand

*Ähnliche Artikel auf Rockszene.de*:

Übersinnliches aus Überraschungsalbum(03.12.2020)
Neun Songs und bekannte Gäste(17.10.2020)
Zwei Tage aufnehmen, zwei Tage mischen(02.10.2020)
Amon Amarth als erster Headliner bestätigt(18.07.2020)
Musik aus einer post-apokalyptischen Welt(20.11.2019)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum